



Editorial

**Was gibt's Neues?**

Was macht eigentlich ein Moleküldesigner? Wie entsteht unter seinen Händen ein neues Medikament? Was wird im Vorfeld unternommen, um unerwünschte Nebenwirkungen auf ein Minimum zu reduzieren? Und was passiert, bis die neue Substanz schließlich in die Apotheken kommt? Die Zeiten, in denen ein Forscher alleine über Jahre hinweg an einer neuen Substanz experimentierte und Pflückerchen in Erlenmeyer-Kolben auflöste, sind auf jeden Fall lange vorbei. Schnellere Zeiten sind angebrochen, und natürlich geht auch beim Kreieren neuer Substanzen nichts mehr ohne Computer. Der von Dr. Martin Stahl steht in einem großen Pharmaunternehmen in Basel. Eines der weiteren wichtigen Dinge auf seinem Schreibtisch ist eine 3-D-Brille. „Computer Molecular Modelling“ heißt das Schlüsselwort, über das Sie mehr auf den Seiten 4 bis 6 lesen können.

Dass relativ geringe strukturelle Änderungen eines Moleküls oft enorme Auswirkungen haben können, erfahren Sie auf Seite 8. So hat eine verzweigt-kettige Form des pegylierten Interferon alfa-2a eine deutlich längere Halbwertszeit als eine lineare Form. Hepatitis-C-Infizierte werden davon profitieren. Haben doch dank dieser Neuerung, die vermutlich in der zweiten Jahreshälfte zugelassen wird, Viren keine Chance, ein zeitliches Schlupfloch zur Vermehrung zu finden.

Und, man höre und staune: In wenigen Wochen wird in Deutschland der wichtigste Inhaltsstoff der Hanfpflanze – Dronabinol, ein Bestandteil von Tetrahydrocannabinol – für Schmerz-Patienten zur Verfügung stehen. Das Indikationsgebiet wurde recht weit gefasst. Helfen wird es unter anderem in der Palliativmedizin und bei Multipler Sklerose. Aber lesen Sie dazu selber die Seite 23 in diesem Heft.

*Susanne Kressenstein*

**ÄRZTLICHE PRAXIS**  
*special*

Das Supplement 10 von  
**ÄRZTLICHE PRAXIS**, Ausgabe 46/2002

**Aktuell**

**Wie entsteht ein neues Medikament?** 4  
Alltag eines Moleküldesigners

**Leicht erhöhte Leberwerte?** 8  
Schließen Sie auf jeden Fall Hepatitis B und C aus!

**Wieder FSME-Vakzine für Kinder** 22  
Neue Impfung gegen Meningoenzephalitis

**Cannabis gegen Schmerzen** 23  
Demnächst auch in Deutschland erhältlich

**Resorptions-Hemmer unterstützt Statine** 23  
Neuer Wirkstoff hilft Cholesterin zu senken

**Therapie**

**Ist Sartan gleich Sartan?** 12  
AT<sub>1</sub>-Rezeptor-Antagonisten gibt es viele

**Galantamin bremst Morbus Alzheimer** 14  
Schneeglöckchen-Extrakt verbessert die kognitive Funktion

**Erstes parenterales Coxib auf dem Markt** 16  
Hoffnung für viele Schmerz-Patienten

**Pharma-News**

**Immunmodulator hilft bei Multipler Sklerose** 18  
Präparat auch in Deutschland zugelassen

**Schnell wirkende Kombination gegen Malaria** 19  
Hämazin-Bildung im Parasiten verhindert

**Herausgeber:**  
Wolfram Haase

**Redaktion:**  
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),  
Dr. rer. nat. Susanne Kressenstein

**Layout/Grafik:**  
Ulrike Hartdegen

**Anzeigenleitung:**  
Ines Spankau (verantw.)

**Anschrift:**  
Postfach 20 16 63, 80016 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51, Fax (0 89) 8 98 17-5 00

**Druck:**  
Augsburger Druck- und Verlagshaus,  
Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg

**Verlag:**  
Elsevier Fachinformationen GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München  
Ein Unternehmen der  
Reed Elsevier plc group

**Abbildungen:** Fotex: Titel  
KES/Dr. Reinbacher: S. 12, 19  
Transglobe: S. 14, 16, 22  
Hoffmann La-Roche: S. 5, 6  
Dr. Heim: S. 4, Archiv: S. 8, 11, 18, 23